

Andachten 2023

24 Andachten durch das Kirchenjahr 2022/2023



**ZEITEN-
WENDE(N)**



*Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland*



Zeitenwende(n)

***24 Andachten durch das
Kirchenjahr 2022/2023***

*Herausgegeben von
Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V.*



Inhalt

Dez.	Lk 21,28b	Neuer Anfang im Advent	7
Dez.	Joh 1,14	Die Zeitenwende Gottes	11
Jan.	1. Mose 16,13	Zeitenwende Neujahr	15
Jan.	1. Joh 1, 14+16	Aus dem Schlaf der Sicherheit gerissen	19
Feb.	1. Mose 21,6	Clownszeit	22
Feb.	Lk 17, 20-24	Wann kommt Gottes Reich?	26
März	Lk 23, 44-46	Eine neue Zeit bricht an	29
März	Mt 26, 2-5	Das Blatt wendet sich	32
April	1. Kor. 15,12.16-20	Ostern - Ein Riss geht durch die Welt	35
April	Dorothee Sölle	Dorothee Sölle - Zeitenwende in der Kirche Zum 20. Todestag von Dorothee Sölle	39
Mai	1. Mose 2,15	Was ist sinnstiftende Arbeit?	43
Mai	4. Mose 11 + Apg 2	Neue Wege gehen - gemeinsam mit Gott	47
Juni	1. Mose 32, 23-33	Ab jetzt geht es um alles	51
Juni	Röm 12, 10-12	Franziskus und Klara von Assisi - zwei persönliche Lebenswenden	55
Juli	Jona 3, 1-10	Zeitenwende - Gott zeigt, wie es geht	59
Juli	Mt 5, 38-42 + Joh 15,13	Welcher Weg führt zum Frieden?	63
Aug.	Ps 31,9b	Ebbe und Flut - Gezeitenwende	67
Aug.	Buch Rut	Frauensolidarität	71
Sept.	Jesus Sirach 14,14	Die Zeit davor – mein kleines Paradies	75
Sept.	Buch der Weisheit 7,17ff	Sophia und die Geistkraft weiser Frauen	78
Okt.	EG 644,3	„Im Danken kommt Neues ins Leben hinein“	83
Okt.	Martin Luther	Reformation als ökumenische Zeitenwende	87
Nov.	EG 533	Und plötzlich ist nichts mehr wie vorher	91
Nov.	2. Petr. 3,13	Zeiten(w)ende(n)	95



Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Andachten durch das Kirchenjahr 2022/23 stehen unter dem Thema „Zeitenwende(n)“. Dieses Motto haben wir lange vor dem Überfall Russlands auf die Ukraine ausgewählt und lange bevor Bundeskanzler Scholz von einer Zeitenwende sprach. Mit unserem Themenschwerpunkt wollen wir auf Veränderungen aufmerksam machen, die unsere Gesellschaft und unsere Kirche derzeit erschüttern. Zeitenwenden sind vielfältig.

Persönliche Zeitenwenden erleben wir im Übergang zu neuen Lebensphasen oder in einschneidenden Ereignissen, wie z.B. Krankheit und Tod.

Die gesellschaftlichen Zeitenwenden liegen schon länger in der Luft: Klimawandel, Gewalt, Krieg, Rassismus, Sexismus... Hier müssen wir radikal umdenken, unsere Werte neu definieren und unsere Haltung zum Konsum verändern.

Auch in der Bibel erleben die Menschen Zeitenwenden. Es beginnt mit der Vertreibung aus dem Paradies, geht weiter mit dem Turmbau zu Babel, über die Sintflut, bis hin zum Neuen Testament: Gott wird Mensch. „Das Himmelreich ist mitten unter euch!“, sagt Jesus und „Kehrt um!“ Die großen theologischen Zeitenwenden sind das Kreuz, die Auferstehung, Pfingsten - sie stellen die Welt und ihre Vorstellungen auf den Kopf, und es wird Neues geschaffen.

Die Geschichte des Christentums ist auch von theologischen Zeitenwenden geprägt, die größte ist wohl die Reformation. Aktuell steht unsere Kirche an dem Wendepunkt: Abschied von der Volkskirche und einer Mehrheitsreligion.

Herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Autorinnen, die 24 ermutigende und stärkende Andachten zu diesem Themenspektrum geschrieben haben und ihre Glaubenserfahrungen mit uns teilen!

Die Andachten sind Impulse für Sie persönlich sowie für die Frauen(hilfe-)gruppen in den Gemeinden. Sie rufen zum Umdenken auf, getragen von dem Vertrauen, dass Gott in allen Zeitenwenden immer schon da ist.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und gesegnete Lektüre.

Dagmar Müller
Leitende Pfarrerin

Christine Kucharski
Theologin, Öffentlichkeitsreferentin